



**Segelclub Otterstadt e.V.**

---

Ausschreibung zur verbandsoffenen

## **II. Yardstickregatta**

**auf dem Otterstädter Altrhein  
am 04. und 05. September 2010**

**Optimisten**

**Jollen / offene Kielboote**

**Fahrten- und Rennyachten**

---

**Ausgleicher nach Yardstick**

<b>Ausschreibung der Yardstickregatta</b>	
<b>Veranstalter:</b>	Segelclub Otterstadt e.V.
<b>Revier:</b>	Otterstädter Altrhein, südlicher Teil, gem. gesonderter Bahnskizze
<b>Wettfahrttage:</b>	04. und 05. September 2010 - 2. Teil der Vereinsmeisterschaft
<b>Klassen:</b>	<p>Ausgleicher nach Yardstick in den Gruppen „Jollen und offene Kielboote“ und „Fahrten- und Rennyachten“, wenn mindestens 4 Meldungen je Gruppe erfolgen.</p> <p>Optimisten auf gesonderter Bahn, wenn mindestens 4 Meldungen erfolgen.</p>
<b>Meldung und Meldestelle:</b>	<p>Aus haftungsrechtlichen Gründen muss für jedes teilnehmende Boot ein Meldeformular ausgefüllt und von allen Mannschaftsmitgliedern unterschrieben werden, in dem Haftungsbegrenzung und Haftungsausschluss des Veranstalters und der Wettfahrtleitung geregelt werden. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.</p> <p>Die Meldestelle befindet sich im Wettfahrtbüro auf dem Gelände des SCO. Sie ist am 1. Wettfahrttag ab 12.00 Uhr geöffnet.</p>
<b>Meldeschluss:</b>	04. September 2010, 13.00 Uhr
<b>Meldegeld:</b>	<p>Je Teilnehmer:      Erwachsene € 10,--                                              Jugendliche € 7,--</p> <p>Das Meldegeld ist vor der 1. Wettfahrt zu zahlen.</p>
<b>Wettfahrten, Streicher:</b>	Maximal 6 Wettfahrten; bei 4-5 Wettfahrten erfolgt ein Streicher, bei 6 Wettfahrten erfolgen 2 Streicher.
<b>Startzeiten:</b>	<p>Start der 1. Wettfahrt: 04. September 2010, 15.00 Uhr</p> <p>die folgenden Wettfahrten nach Bekanntgabe durch die Wettfahrtleitung</p>
<b>Werbung:</b>	gemäß WR
<b>Wertung:</b>	low-point-system
<b>Wettfahrtleiter, Schiedsgericht:</b>	Wettfahrtleiter und Schiedsgericht werden vor Beginn der ersten Wettfahrt im Wettfahrtbüro bekanntgegeben.

<p><b>Segelvorschriften:</b></p>	<p>Es gelten die Wettfahrtregeln 2009 - 2012 mit den Zusätzen des DSV, die Wettsegelordnung (WO) und die Segelanweisungen des SCO.</p> <p>Die Bahnskizze ist Bestandteil der Segelanweisungen. Die Ausgabe erfolgt vor der 1. Wettfahrt im Wettfahrtbüro des SCO.</p> <p>Ein Boot, das protestieren will, muss das andere Boot unverzüglich davon verständigen und <b>unabhängig von seiner Größe</b> sofort eine Protestflagge setzen.</p>
<p><b>Preise:</b></p>	<p>Preise für das 1. Drittel jeder Gruppe, maximal 3 Preise; Erinnerungsgaben.</p> <p>Die Preisverleihung erfolgt nach der letzten Wettfahrt auf dem Clubgelände des SCO.</p>
<p><b>Allgemeine Bestimmungen:</b></p>	<p>Startberechtigt sind nur Mannschaften, deren Steuermann aktives Mitglied eines DSV-Vereins oder eines anderen anerkannten Landesverbandes ist.</p> <p>Der Steuermann muss im Besitz des Führerscheins A des DSV oder eines entsprechenden Zertifikates sein. Für Jugendliche genügt der Jüngstenschein.</p> <p>Die Abgabe der Meldung gilt gleichzeitig als Bestätigung, dass die gemeldete Yacht und deren Besatzung den Anforderungen entspricht. Steuermannwechsel ist nur mit Genehmigung der Wettfahrtleitung zulässig. Die gemeldete Segelnummer muss bei allen Wettfahrten geführt werden. Messbrief und Führerschein sind auf Verlangen vorzuzeigen.</p>
<p><b>Haftpflichtversicherung:</b></p>	<p>Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass für das teilnehmende Boot eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht.</p>

### Yardstickwertung

Yardstickwertung nach Maßgabe durch die Wettfahrtleitung. **Alle Veränderungen der teilnehmenden Boote gegenüber den Klassen-/Typvorschriften sind mit der Meldung anzuzeigen.** Die Wettfahrtleitung behält sich Korrekturen der Yardstickzahlen vor.

## **Veranstaltungshinweise**

**Liegeplätze** werden bei Aushändigung von Programm, Segelanweisungen und Bahnkarte zugeteilt.

Landliegeplätze:            auf dem Clubgelände des SCO  
Slip:                            mit Elektrowinde

Wasserliegeplätze:        im Yachthafen des SCO  
Kran:                         3,2 t Tragkraft, Bedienung nur durch Autorisierte,  
keine Haftung durch den LSV, SCO und den Kranführer

### **Gemütlicher Seglerhock mit guter Verpflegung am Samstagabend**

Auf dem Clubgelände ist Gelegenheit zum Zelten und Aufstellen von Wohnmobilen. Plätze werden auf Anforderung zugeteilt.